

# Volks- und Anzeigebblatt

Er scheint  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.  
Abonnementspreis:  
Vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

Nro. 32.

Winnenden, Samstag den 14. März

1891.

## Konkurs-Eröffnung.

In dem nachstehend bezeichneten Konkurse ist der Eröffnungsbeschluß ergangen.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitze haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben,  
nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen,  
für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zu dem unten, in Spalte 7, bemerkten Tag  
Anzeige zu machen.

1) Konkurs- gericht.	2) Name, Stand und Wohnort des Gemeinschuldners.	3) Tag und Stunde der Konkurs- Eröffnung.	4) Name, Stand und Wohnort des ernannten Konkurs-Verwalters.	5) Tag, an welchem die Frist zur Anmeldung der Konkurs- forderungen bei dem Konkurs- gericht endigt.	6) Termin vor dem Kon- kursgericht.		7) Tag, an welchem die Frist zur Anzeige bei dem Konkurs- verwalter endigt.	8) Bemerkungen.
					a) zur Beschlus- fassung über die Wahl eines anderen Verwal- ters, sowie über Bestellung eines Gläubigeraus- schusses und ein- tretenden Falls über die in § 120 der Konkursord- nung bezeich- neten Gegen- stände.	b) zur Prüfung der angemeldeten Forderungen		
Kgl. Amtsgericht Waiblingen.	Singer, Georg, Delmüller und früherer Ge- meindepfleger von Korb, entwichen.	11. März 1891, vormittags 12 Uhr.	Notariatsassistent Kayser in Waiblingen.	3. April 1891.	11. April 1891, vormittags 8 Uhr (Sitzungsaal)	11. April 1891, vormittags 8 Uhr	3. April 1891.	Z. B. Gerichtsschreiber Köcker.

### Holz-Verkauf.

Nächsten Montag den 16. März werden im Rathause abends  
6 Uhr im Aufstreich verkauft: Einige Stumpenlose aus dem Stadtwald  
Schelmenholz, welche der Forstwächter Eppinger von 4—5 Uhr abends  
auf dem Platz vorzeigen wird, ferner ein vom Sturm ungerissener Baum  
an der alten Hohreuschstraße und das Baumholz im Schelmenholz.  
Winnenden, den 14. März.

Stadtspflege.

Winnenden,  
Gerichtsbezirks Waiblingen.

Aus der Konkursmasse der  
Frau Mathilde Kreh dahier

wird eine

### Lebensversicherungspolice

der Newyorker Germania Lebensversicherungsgesellschaft für 15000 Mark,  
zahlbar am 21. März 1907 oder nach dem früheren Tode der Versicherten, am  
Donnerstag den 19. März ds. Js.,  
nachmittags 2 1/2 Uhr  
auf dem Rathause dahier im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Lieb-  
haber eingeladen werden.  
Den 11. März 1891.

Konkurs-Verwalter:  
Gerichtsnotar Dinkelacker.

Sanweiler.

### Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß des kürzlich gestorbenen  
Johann Georg Schäfer, Weingärtner,  
namentlich auch solche wegen geleisteter Bürgschaft, sind bei Gefahr der  
Nichtberücksichtigung bei der Verlassenschaftsteilung binnen 8 Tagen an-  
zumelden und zu erweisen. 562  
Den 12. März 1891.

für die Teilungsbehörde:  
Gerichtsnotar Dinkelacker.

Winnenden,  
Gerichtsbezirks Waiblingen.

### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Konkursmasse der  
Frau Mathilde Kreh dahier

wird das vorhandene

### 2stöck. Wohnhaus

mit gewölbtem Keller und Laden vor dem Mühlthor,  
ein Viehstall mit Stadtmauer,

Anschlag . . . 12000 Mk.

am Donnerstag den 19. März ds. Js.,  
nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathause dahier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht,  
wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 11. März 1891.

Konkurs-Verwalter:  
Gerichtsnotar Dinkelacker.

Winnenden.

### Die Lieferung des Stiftungs- und Armenbrots, sowie der Visitationswecken

ist auf 1. April ds. Js. neu zu vergeben.

Liebhaber wollen ihre Offerte in Prozenten ausgedrückt bis längstens  
zum 19. März bei unterzeichneter Stelle einreichen.

Den 13. März 1891.

Stiftungspflege.

Unter Kontrolle der landw. Versuchsstation Hohenheim

### Thomasphosphatmehl und Kainit

mit garantiertem Gehalt

empfehlen zu den billigsten Preisen

Schwaderer u. Göpper,  
Thomasphosphatwerk Burgstall.

## Verkauf von alten Bahnschwellen und Abfallholz von Kulturen.

Am Samstag den 14. März,  
nachmittags von 2 Uhr an

kommen auf Station Winnenden verschiedene Partien alter Bahnschwellen zur öffentlichen Versteigerung. Gleichzeitig werden die Erlensbüsche, entlang des Zipsel- und Buchenbaches, soweit solche auf dem Eigentum der kgl. Eisenbahnverwaltung stehen, verkauft. Liebhaber sind hiezu eingeladen.

K. Bahnmeisterei:  
Schaupp.

Ulmersbach.

## Holz-Verkauf.

Am Montag den 16. März

kommt nachstehendes Holz zum Verkauf:

Stammholz: 9 Stück IV. Cl. mit 2,14 Fm.,  
105 Stk. V. Cl. mit 14,11 Fm., Nadelholzstangen,  
Derbstangen: 13 und mehr m lang 45 Stk.,  
11-13 m lg. 85 Stk., 7-9 m lg. 72 Stk.,  
Hopfenstangen: 9 und mehr m lang 165 Stk.,  
7-9 m lg. 105 Stk., Reißstangen: 5-7 m lg.  
230 Stk., 4-5 m lg. 60 Stk., 3-4 m lg. 170 Stk.,  
2-3 m lg. 120 Stk., 25 Rm. forchene Prügel an der Stöckenhöferstraße,  
sowie Reis, ungebunden, geschätzt zu 1000 Wellen.  
Zusammenkunft vormittags 9 Uhr.



Gemeinderat.

Schorndorf.

Am Montag den 16. ds. Mts.

werden aus dem bei Höhlinsmarth liegenden  
Schorndorfer Stadtwald verkauft:

85 fichtene Stangen 6-7 m lang  
660 " " 5-7 " "  
300 " " 4-5 " "  
600 " " 3-4 " "



Zusammenkunft vormittags 10 Uhr auf der Kreuzallee.  
Bei ungünstiger Witterung findet der Verkauf zu genannter Zeit in der  
Krone in Mannshaupten statt.  
Den 11. März 1891.

Finckh, Stadtpfleger.

Revier Geradstetten.

## Holz-Verkauf.

Am Montag den 16. März,

nachmittags 1 Uhr

werden aus dem Staatswald Braunen an der Straße Schornbach-Weiß-  
buch 40 Lose buchene Durchforstungsreisig, 24 Stück Bau- und Wagner-  
eichen mit 10 Fm., 30 St. buchene Langwieben und 10 Rm. Beugholz verkauft.

Zusammenkunft zum Vorzeigen 12 Uhr bei No. 1, zum Verkauf im  
Lamm in Schornbach.

Revier Unterweissach.

## Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 18. März

mittags 1 Uhr

im Lamm in Walbenweiler aus dem Staatswald obere u. mittlere Gärtnerhalbe:  
Rm. 40 buchene Scheiter, 52 dto. Prügel und Klöße, 24 Nadelholz-  
Scheiter, 17 dto. Prügel und Klöße, 51 Laubholz- und 87 Nadelholz-An-  
bruch und Abfallholz.

Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 Uhr beim Forstwächter-  
haus in Schönbütte.

Winnenden.

## Gewerbe-Verein.

Freitag den 13. März, abends 8 Uhr

Versammlung im Hirsch.

Besprechung über das Bedürfnis eines Saals für das Zeichnen der  
Real- und Fortbildungsschüler und Mitteilung über den obligatorischen  
Handfertigkeit-Unterricht für die Mädchen-Klassen. Zu zahlreichem Besuch  
ladet ein

der Vorstand:

A. Binz.

Winnenden.

## Tapeten-Empfehlung.

Die neuen Musterkarten aus der Fabrik der Herren Gebr.  
Scherer aus Dammenthal sind eingetroffen. Dieselben enthalten eine  
sehr große und reichhaltige Auswahl schöner und geschmackvoller Dessins  
bei äußerst billig gestellten Preisen. Indem ich dieselben zur gefälligen Be-  
nützung bestens empfehle, sichere bei Bestellungen rasche Besorgung zu und  
gewähre bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt.

Heinrich Mayer.

## Missionsfest Großheppach

am Feiertag Mariä Verkündigung,

Freitag vor Palmsonntag, 1 1/2 Uhr nachmittags.

Nebener: Pfarrer Jäger von Zell-Altbach,  
Missionar Ad. Mohr von Begoro, Westafrika,  
David Suppenbauer von U. Türkheim-Schorndorf,  
Missionsprediger in St. Gallen.

Winnenden.

## Güter-Verkauf.

Unterzeichneter bringt am

Montag den 16. März ds. Js.,

abends 7 Uhr

bei Metzger Schlehner nachstehende Güterstücke zum Verkauf und zwar:

15 a 01 qm

16 " 15 "

17 " 61 "

48 a 77 qm

17 " 24 "

19 " 07 "

14 " 28 "

10 " 10 "

13 " 69 "

13 " 56 "

21 " 77 "

15 " 54 "

19 " 14 "

Acker in langen Weiden,  
im Brühl oder in der Wette,  
im hohen Graben,  
auf dem Breitlauch,  
im hohen Graben,  
Weinberg im obern Lauch oder Rappenhalde,  
Baumgut im Waiblingenberg,  
Wiesen in Mühlwiesen,  
alda,  
in Kirchwiesen.

Bemerkt wird, daß bei den Aekern, welche angebaut werden sollten,  
der Zuschlag nach Umständen sofort erfolgen kann. Liebhaber sind freund-  
lich eingeladen.

Heinr. Kleinmann.

Winnenden.

Zu

## Ostern- & Konfirmationsgeschenken

empfehle mein gut sortiertes Lager in

Schreibmappen, Papeterie-, Photographie-,  
Schreib- und Poeste-Album, Brieffaschen,  
Notizbücher, Pistenkartentäschchen,  
Cigarrenetuis,

Portemonnaies

in verschiedenen Qualitäten,

Brochen, Colliers u. s. w.

in hübscher Auswahl,

• Gummibälle •

in jeder Größe.

Robert Hahn, Kaufmann  
neben der Rose.

Die Schuhwarenfabrik von

Gustav Stelzer in Baeknang

empfehle ihre seit Jahren bekannten, aus besten Materialien  
gefertigten

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel  
und Schuhe

in Leder, Lating und Stramin,

sowie zur Konfirmation

Bugstiefel

schon von 5 Mark an  
und leistet für gute Qualität ihrer Erzeugnisse Garantie.  
Verkauf zu festen Fabrikpreisen. Reparaturen  
prompt und billig.

Niederlage in Winnenden bei

J. Kürner, Schuhmacher.

Der Laden befindet sich im Hause der Frau Guge  
neben der Rose.

Winnenden.

Meinen werten Kunden erlaube mir ergebenst mitzuteilen, daß ich das gesamte **Ellen-Waren-Lager** der Frau Mathilde Kreh käuflich erworben habe und beginne der

# Ausverkauf dieses großen Lagers

nächste Woche in meinem eigenen Hause. Die Waren werden sehr billig abgegeben und lade ich zur Benützung dieser günstigen Einkaufsgelegenheit freundlichst ein.

**Gustav Mildemberger.**

Winnenden.

## Abgeschossene Herrenkleider

können unzertrennt nach bewährter Methode und neuester Einrichtung schön und sauber ohne abzufärben billigst hergestellt werden bei

**KURZ, Färber.**

Aecht blaue fertige Schürze, sowie am Stück,

grün leine Tuch, solid gefärbt,

## Strickgarn

empfehle in nur durchaus solider Qualität. Reichhaltige Musterkarte moderner Kleiderfarben.

**Obiger.**



Winnenden.

## Zur Saat

empfehle in schöner, reimsfähiger Ware

Sommerweizen Ia., Sackweise billigst,

Rotklee, seidefrei,

Luzernklee, „

Esparsette, schurig,

Leinsamen,

Grassamen.

**C. Closs.**

Großheppach.

Im Laufe dieses Monats trifft ein Waggon

## Ital. Rotwein

aus **Barletta** für mich ein. Derselbe ist kieselwarz und von hochfeiner Qualität (pure Auslese).

Bestellungen auf ganze Originalfässer (600—700 Liter haltend) oder auf kleinere Quantitäten wollen gefälligst baldigst gemacht werden bei

**Ferd. Huss.**

NB. Bei Abnahme eines Originalfassens ist das Faß frei.



## Agenten-

Gesuch für mein seit 50 Jahren bestehendes

## „Auswanderungsgeschäft“

für das Oberamt **Waiblingen** bei sehr günstigen Bedingungen.

**Th. Treuer, Heilbronn,**  
Generalagentur.

Winnenden.

## Prima gemahlener Cannstatter Gyps

von **Hg & Schüle** (vormals **Keppeler**) frisch angekommen und zu haben bei **G. Eppinger.**

Winnenden.

Unterzeichnete bringt ihr gut sortiertes

## Schuhwarenlager

in Zeug, Leder und Lasting, besonders

## Zugstiefel für Konfirmanden

zu den allerbilligsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Christiane Sprösser.**

Winnenden.

## Neu! Kunstuhr-Ausstellung. Neu!

Der geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgebung mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine selbst berechnete und eigenhändig in Frankenthal nach 5-jähriger mühevoller Arbeit hergestellte

## politisch-astronomisch-musikalische Uhr

in dem Saale zum **Girsch** von morgen **Sonntag** an zur Schau ausgestellt habe. Die Uhr bietet so viel Wissenschaftliches und Interessantes, daß dieselbe alles bis jetzt dagewesene weit übertrifft.

Es ladet deshalb zu zahlreichem Besuche alle Kunstfreunde, Mechaniker, Fachmänner und Lehranstalten ergebenst ein

**Chr. Gebhard und Sohn.**

Winnenden.

## Turn- versammlung

**Samstag**

**Abend 8 Uhr**

bei **Krauß & Sonne.**  
Der Ausschuss.



Winnenden.

## Künstliche Blumen

in grösster u. feinsten Auswahl

Brautkränze

Kopf- und Brust-Bouquets

Zweige

Hutbouquets

Totenkränze

Totenbouquets

Perlkränze

empfehle zu den billigsten Preisen

**C. F. Binz,**

Kaufmann.

Winnenden.

## Haus-Verkauf.

Unterzeichnete ist gesonnen ihr bestehendes Wohnhaus mit Scheuer,

Hofraum, Gemüse- und Grasgarten im untern Saal zu verkaufen und kann ein Kauf jederzeit abgeschlossen werden mit

**Christiane Benz.**

Winnenden.

## Spiel-Karten

**R. Hahn, Schm.**

Winnenden.

## Tapetenempfehlung.

Die neuesten Musterkarten sind wieder angekommen und empfehle solche zur gest. Benützung auch bei Selbstverarbeitungen.

Zugleich empfehle meine

## Reise-Artikel

in Koffer u. s. w.,

Möbelstoffe, Möbel-

drisch u. dergl.,

stets vorrätige

## Betttrösche und Sopha

in verschiedenen Façonnen und solider Arbeit zu ganz billigen Preisen.

Achtungsvollst

**August Eidle,**

Sattler und Tapezier.

Winnenden.

## Ausverkauf.

Wegen Veränderung in meinem Anwesen verkaufe ich ca. 20 Stk. gut-  
legende ausländ. Küchner, 2 Acker  
und 3 Gänse und kann jeden Tag  
ein Kauf abgeschlossen werden.

**D. Schmid, Holzhandlung.**



Winnenden.  
Morgen Sonntag  
**Zwiebelkuchen**  
nebst ausgezeichnetem  
**Bier und Wein**  
wozu freundlich einladet  
Gustav Metzger, Bäcker.

## Carbolineum

(Avenarius)  
bewährtes Imprägnir-Mittel  
zum Anstrich von Holztheilen  
aller Art, wie Ackergeräth-  
schaften, Holzschuppen, Um-  
zäunungen, Thore, Läden,  
Sibel, Stallgebälke sowie zur  
Verhütung und Vertreibung  
von Schwamm, zum Trocken-  
legen nasser Mauern u. s. w.  
Verkauf für Winnenden  
und Umgebung  
bei **G. Häussermann.**

## Malzkeimen

Winnenden.  
sind fortwährend zu haben.  
Büchle z. Hirsch.

Winnenden.  
Es wird zu sofortigem Eintritt  
ein tüchtiger

## Knecht

zu 2 Pferden gesucht von  
**Fr. Pfähler z. Eisenbahn.**

Ein ordentlicher Bursche von unge-  
fähr 18 Jahren wird sogleich oder  
später als

## Knecht

gesucht.  
Von wem? sagt die Redaktion.

## Mädchen

Winnenden.  
Ein ordentliches  
im Alter von 16 bis 18 Jahren sucht  
für Feld- und Hausarbeit bis Georgii  
**J. Wöhle, Oelmüller.**

## Winnenden. Einen tüchtigen Arbeiter

sucht **Fr. Sprecher, Schneider.**

Winnenden.  
Einen jungen, kräftigen Menschen  
nimmt in die

## Lehre

**Friedrichsohn, Küfer.**

Weiler z. Stein.  
Einen kräftigen Jungen sucht in die

## Lehre

**Glück, Schmiedmstr.**

Leutenbach.  
Einen ordentlichen jungen Menschen  
nimmt in die

## Lehre

**Jacob Scholl, Schneider.**

Ein junger Mensch findet eine  
**Lehrstelle**

als Metzger (nach auswärts)  
Näheres bei der Redaktion ds. Bl.

Winnenden.  
Es wird ein williges, fleißiges  
**Mädchen**

auf Georgii gesucht, welches Erfah-  
rung in der Haushaltung, sowie auch  
Liebe zu Kindern hat.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Winnenden.  
Unterzeichnete ist gesonnen ihr  
**Baumgut**

an der Straße nach Birkmannsweiler  
zu verkaufen und kann jeden Tag ein  
Kauf abgeschlossen werden.  
**Christiane Sprösser.**

## Waiblingen. Ein ordentliches Mädchen

aus achtbarer Familie, von 15-17  
Jahren, wird bis Georgii gesucht.  
**Kimmich, Metzger.**

## Winnenden. Frühe blaue Steckkartoffel

hat zu verkaufen  
**Pantlens Wwe.**

## Winnenden. Eine schöne freundliche Wohnung

von 4-5 Zimmern, eisernem Balkon  
und sonstigem Zubehör, Gemüsegarten  
und Zutritt in den Lustgarten ist auf  
Georgii oder später zu vermieten.  
Wo? sagt die Redaktion.

## Winnenden. Heu, Oehmd u. Stroh

verkauft in beliebigen Quantitäten  
**Sattler Krautter.**

## Birkmannsweiler. 35 Btr. Heu & Oehmd

hat zu verkaufen  
**Joh. Bihlmaier,  
Schreinerstr.**

Eine wahre Erleichterung  
bringen bei Verstopfung nur die **Za-  
charias-Pillen**, promptestes Ab-  
führmittel von milder Wirkung.  
**Keinerlei scharfe Bestand-  
teile.**

## Makulaturpapier

empfehlen **G. Fuß, Buchdrucker.**

## Landesnachrichten.

Um Schmieden die Vorbereitung zu der durch  
das Ges. vom 28. April 1885, betr. das Fuß-  
schlaggewerbe, vorgeschriebenen Prüfung behufs des  
Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Ge-  
werbes zu ermöglichen, finden an den Lehrwerkstätten  
für Fußschmiede in a) Heilbronn, b) Reutlingen, c)  
Hall, d) Ulm und e) Ravensburg 3monatliche  
Unterrichtskurse im Fußschlag statt, welche am 1.  
Mai 1891 ihren Anfang nehmen.

Der Drechsler und Gemeinderat Jos. Alois  
Leute in Mühlheim, D.A. Tuttlingen, ist zum Schult-  
heissen dieser Gemeinde ernannt worden.

Dienstveränderungen: Die Pfarrei Kohlberg, Det.  
Nürtingen, Eint. 2550 Mk., M.Z. 3 Wochen. Auf  
1. Mai die Stelle eines tierärztlichen Assistenten für  
die Klinik, Gehalt 1260 Mk. neben fr. Wohnung,  
Heizung und Beleuchtung, M.Z. 1. April.

Gestorben: 10. März zu Ulm Prof. Ludw.  
Kohn am Gymnasium in Ulm, 64 J. a.; in Neu-  
Ulm Frhr. v. Besserer-Thaltingen; zu Ulm  
Bahnhofverwalter a. D. Ruoff, 61 J. a.; zu Redar-  
tenzlingen Pfarrer Jul. Walz, 1858 Stadtpfarrer in  
Kleingartach, 1877 Pfr. in Thaltingen, seit 1886  
Pfr. in Redartenzlingen, 54 J. a.; zu Sinsheim a.  
Elsen, Bierbrauereibesitzer Wilh. Rex, 38 J. a.; 12.  
März zu Stuttgart Wilh. Preuner, Bijouteriefabr.,  
56 J. a.

Winnenden, 12. März. Von heute in acht  
Tagen, am Freitag den 20. März, tritt ein bedeutungs-  
voller Moment ein, das b. der Frühling soll seinen  
offiziellen Anfang nehmen. Die Sonne tritt in das  
Zeichen des Widder, erreicht den Aequator und macht  
zum erstenmale Tag und Nacht zu gleicher Länge.  
Hoffentlich beginnt der Frühling am 20. März, aber  
nicht nur kalendermäßig, sondern in der That, mit  
Sonnenschein und Frühlingswetter. Wir haben es ja  
durch den langen Winter reichlich verdient.

Stuttgart, 11. März. (Landtag.) Die  
Abgeordnetenversammlung begann heute die Beratung des  
Hauptfinanzetats. v. Hofacker erklärte, daß die Finanz-  
kommission bei ihren Anträgen sich von den Rücksichten  
der Sparsamkeit habe leiten lassen. Abg. Sachs gab  
dem Bedauern Ausdruck, daß die im vorigen Etat

erstmals eingestellten Straßenbaubeiträge an die Ge-  
meinden von 1 Million schon jetzt wieder auf 500,000  
Mark herabgesetzt worden sind. Finanzminister von  
Renner wies darauf hin, daß im vorliegenden Etat  
die Staatskasse den Gemeinden sehr wesentlich unter  
die Arme greife; es werden jährlich nahezu 3 1/2  
Millionen Mk. den Gemeinden an Staatsmitteln zu-  
gewendet, ohne die 500,000 Mk. jährliche Straßen-  
bauschüsse. Die Regierung sei nach allen Seiten  
hin bemüht, die Gemeinden zu unterstützen.

Stuttgart, 11. März. Die Finanzkommission  
der Kammer hat beschlossen, mit dem Betrag von  
160,000 Mk. über die Regierungsvorlage, die Alters-  
zulage der Lehrer betreffend, hinauszugehen. Hiernach  
erhalten unständige Lehrer vom 25. Lebensjahre an  
eine Zulage von 50 Mk., ständige eine solche von 150  
bis 500 Mk. aufsteigend.

Stuttgart, 10. März. Dem Vernehmen  
nach hat die Kultministerial-Abteilung für Gelehrten  
und Realschulen in Berücksichtigung der diesjährigen  
Oster- und Konfirmationstermine für alle größeren  
Lehranstalten die Anordnung getroffen, daß die Oster-  
ferien erst mit dem Gründonnerstag, den 26. März,  
beginnen und Montag, 13. April endigen.

Stuttgart, 11. März. Am Ostermontag  
findet im Stadtgarten die diesjährige Hauptversammlung  
des Württ. Geometer-Vereins statt. Der Vorstand ist  
z. Z. Geometer Enßlin in Cannstatt.

## Tagesberichte.

Berlin, 11. März. (Reichstag.) Die Pe-  
titionen betreffs Aenderung der Frachtberechnung für  
lebendes Vieh werden der Regierung zur Erwägung,  
die Petitionen in Betreff Rückzahlung des Eisenpöles  
zur Berücksichtigung überwiesen. Ueber die Petitionen  
auf Zulassung der Frauen zum Studium der Medizin  
wird Uebergang zur Tagesordnung beantragt. Schrader  
(d.frs.) verteidigt den Antrag Barth und Genossen auf  
Ueberweisung an den Reichskanzler zur Berücksichtigung.  
Harmening (d.frs.) erklärt, die Universität Jena sei  
bereit, Frauen zum Studium zuzulassen. Orterer  
(Zentr.) ist gegen die Zulassung. Rußland habe die  
Erfahrung gemacht, daß aus den Studentinnen um-  
stürzlerische Elemente hervorgingen. Empfiehlt den  
Kommissionsbeschuß. Welbel (Soz.) unterstützt die

Petition; die Anwesenheit von Frauen an der Univer-  
sität werde die Sittlichkeit fördern. Gutsch (kons.)  
tritt gegen die Petition ein. Richter (d.frs.) kündigt  
einen Antrag auf Revision der ärztlichen Prüfungsord-  
nung an, der die Zulassung der Frauen ermöglichen  
soll. Wiffner (lib.) wünscht weibliche Aerzte, um den  
Aerztemangel auf dem platten Lande zu beseitigen.  
Alle Anträge werden abgelehnt. Morgen Marine-Stat  
und Patentgesetz.

12. März. Zu dem Beschluß der Budget-  
kommission wegen der 2 Panzerfahrzeuge erklärt  
Staatssek. v. Bötticher: Die verb. Regierungen  
haben noch nicht Stellung genommen, aber die preuß.  
Regierung will den Kommissionsbeschluß im Bundes-  
rat vertreten, und es scheint Aussicht vorhanden zu  
sein, daß sich die verb. Regierungen anschließen.  
Sperlich (Zentr.) erklärt, daß nunmehr das Zentrum  
für die Bewilligung sei. Richter (d.frs.) empfiehlt  
ebenfalls die Annahme. Richter (d.frs.) dagegen.  
Der Titel wird gegen die Sozialdemokraten und einen  
Teil der Freisinnigen angenommen. Der Rest des  
Etats und die Anleihegesetze werden ohne Debatte er-  
ledigt. Hierauf wird in 2. Beratung das abge-  
änderte Patentgesetz im Ganzen angenommen. Zum  
Schluß hält Präs. v. Levetzow eine Ansprache, worin  
er die Teilnahme des Reichstags am 70. Geburts-  
tage des Prinzregenten Luitpold von Bayern aus-  
drückt und sich die Ermächtigung zu einem telegrafischen  
Glückwunsch erbittet. Morgen 1 Uhr Etat. — Der  
Reichsanzeiger veröffentlicht: Der preussische Kultusmi-  
nister v. Goshler ist auf sein Ansuchen vom Amte ent-  
bunden worden, unter Verlassung des Titels un-  
terst als Staatsminister und Verleihung des Sterns  
der Großkomthure des hohenzoller'schen Hausordens  
ferner veröffentlicht der Reichsanz. die Ernennung des  
Grafen Zedlitz-Trützschler zum Kultusminister und die  
Ernennung des Hrn. v. Willamowitz-Möllendorff zum  
Oberpräsidenten von Posen.

## Für's Herz.

Niemand konnte Jesum Christ  
Einer Sünde zeihen,  
Und sein Thun und Leiden muß  
Uns zum Heil gedeihen.